

SAMMELMENGEN

Insgesamt wurden bei der diesjährigen Aktion 19'860 kg Sonderabfälle gesammelt und umweltgerecht entsorgt. Dieses Ergebnis liegt um 7'310 kg oder 27 % unter demjenigen des Vorjahres und deutlich unter dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre. Die Gründe für diese markante Abnahme liegen vermutlich in dem saisonal sehr frühen Zeitpunkt der Sammlung - unter winterlichen Wetterbedingungen und während der noch auf Hochtouren laufenden Wintersaison - und der strikten Anwendung der Annahmebedingungen, welche die Zurückweisung eines beträchtlichen Anteils der angelieferten Abfälle zur Folge hatte.

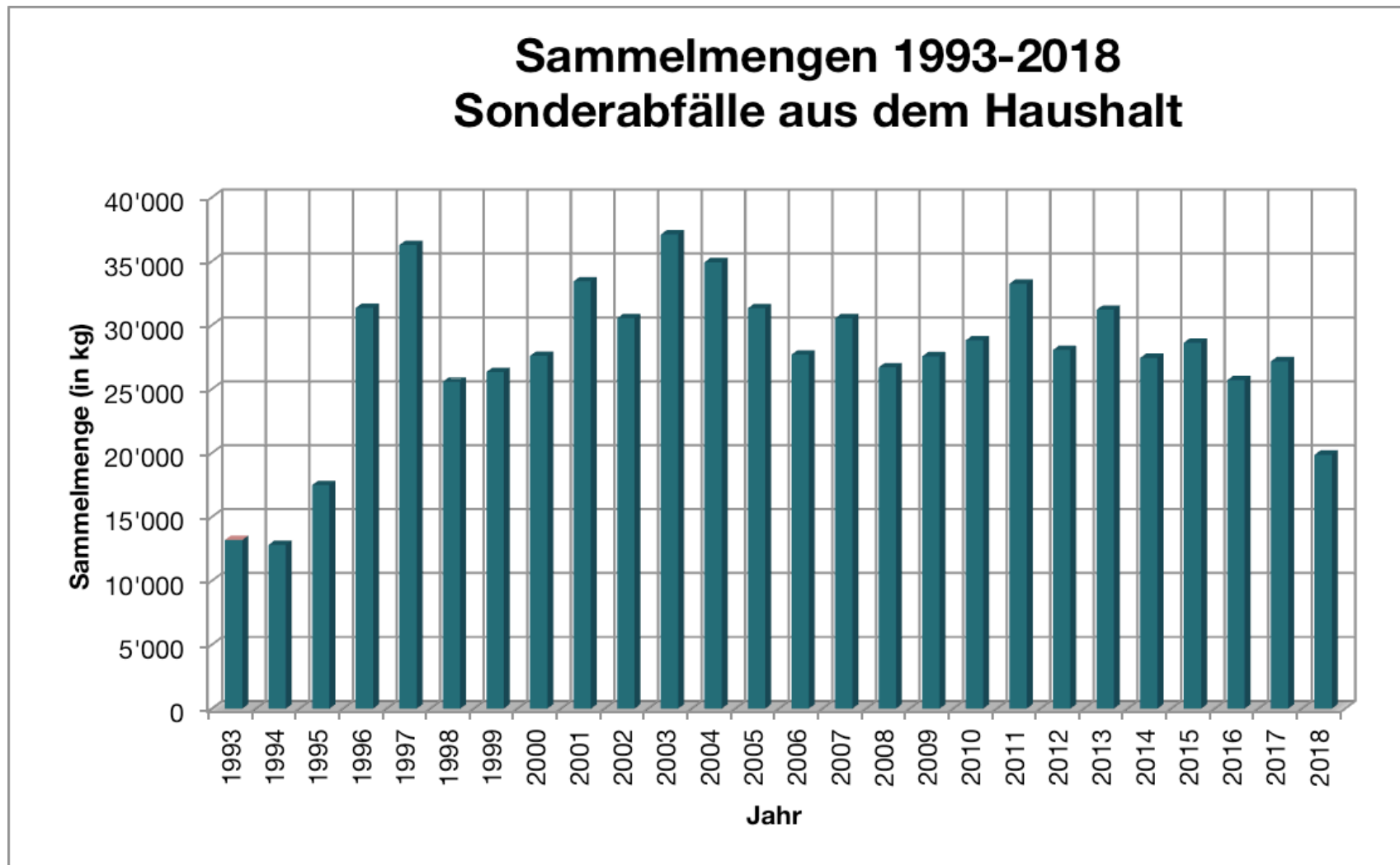
Die Mengenanteile der einzelnen Stoffgruppen haben sich gegenüber den früheren Jahren kaum verändert. Die grössten Mengen entfallen nach wie vor auf die Kategorie der Mal-, Lack-, Kleb-, Kitt- und Druckabfälle mit 41 %, gefolgt von Lösungsmitteln und lösungsmittelhaltigen Abfällen (15 %), Reinigungs- und Pflegemitteln (12 %), Ölen, Fetten und Schmiermitteln (10 %), Medikamenten (9 %), Spraydosen (7 %), Pestiziden (6 %) sowie Säuren und Laugen (2 %). Besonders problematische Abfälle, wie quecksilberhaltige Stoffe und Flüssigkeiten, wurden nur in sehr kleinen Mengen abgegeben.

Produkte, für die eine kostenlose Rücknahmepflicht des Handels besteht, wie Auto- oder Haushaltsbatterien und Leuchtstoffröhren, werden bereits seit einiger Zeit nicht mehr angenommen.

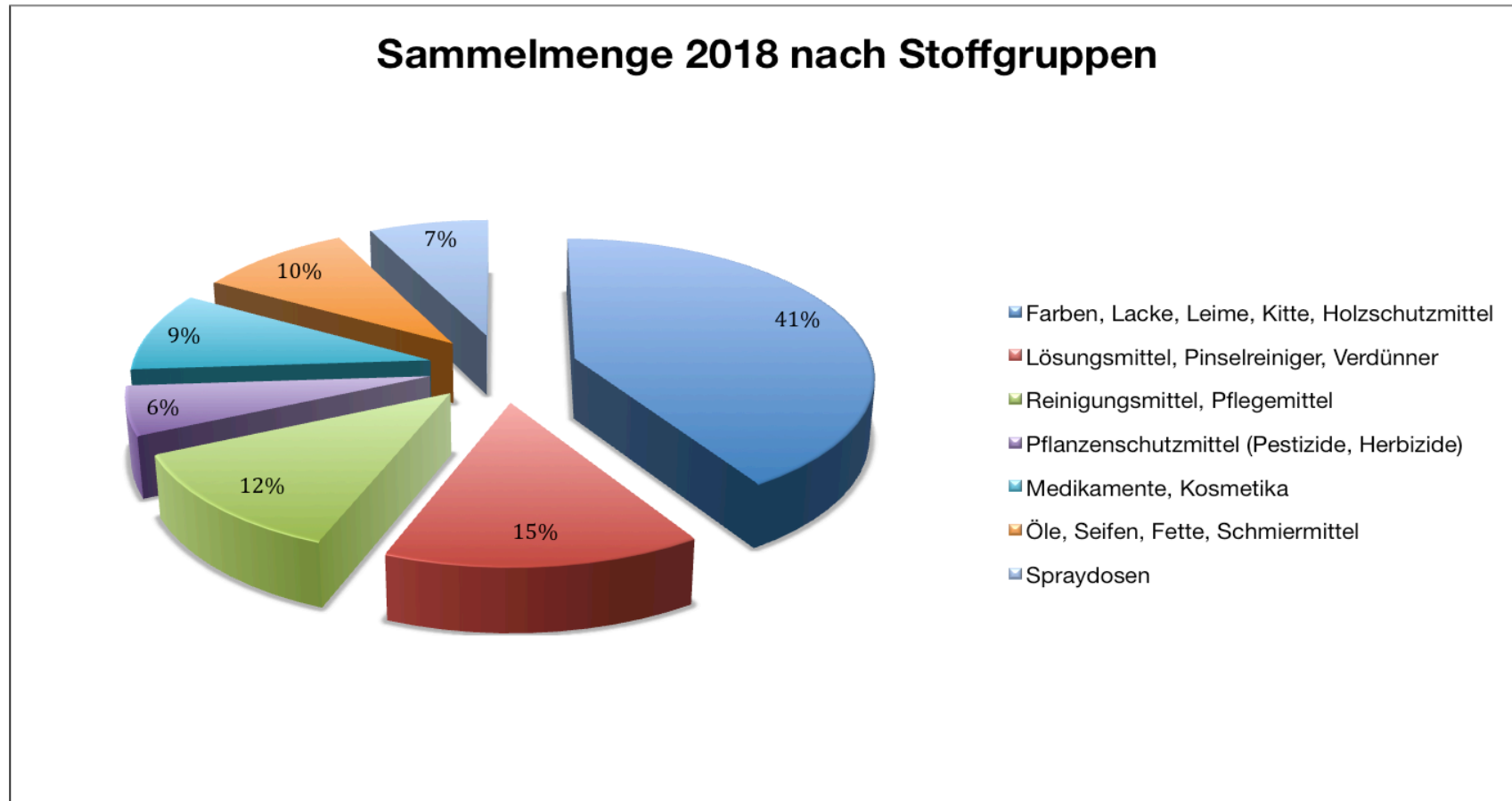
Mit der diesjährigen Sammelaktion konnten somit knapp 20 Tonnen Problemabfälle umweltgerecht entsorgt werden, womit ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden konnte. Für Bevölkerung und Gemeinden ist die Wandersammlung inzwischen ein etabliertes Entsorgungsangebot, das einem ausgewiesenen Bedürfnis entspricht.

Auch das Ergebnis der Elektro- und Elektroniksammlung war 2018 rückläufig, wenn auch weniger ausgeprägt, als bei den Sonderabfällen. Hier wurden total 49'971 kg ausgediente Elektro- und Elektronikgeräte an den Sammelstellen abgegeben und in die Werkstatt von insieme Oberwallis in Bitsch transportiert. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dieses Ergebnis eine Abnahme von 7'076 kg oder gut 12 %. Ab es sich dabei um ein einmaliges Ergebnis oder um einen Abnahmetrend handelt, wird sich im Verlauf der nächsten Jahre zeigen.

Anhang A1: Sammelaktion Sonderabfälle aus den Haushalten im Oberwallis – Entwicklung Sammelmengen 1993-2018



Anhang A2: Sammelmengen 2018 nach Stoffgruppen



SAMMELAKTION SONDERABFÄLLE 2018

Auswertung

Abfallfraktionen nach VeVa Code in kg

	Code VeVA	Gemeinde Abfallfraktion	Total	Anteil
	200127	Mal-, Lack-, Kleb-, Kitt- und Druckabfälle, Holzschutzmittel	7'910	39.8%
	200113	Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Abfälle	2'875	14.5%
	200129	Reinigungsmittel, Pflegemittel	2'370	11.9%
	160504	Öle, Fette, Schmiermittel	1'815	9.1%
	200126	Medikamente, Kosmetika	1'795	9.0%
	200119	Spraydosen	1'415	7.1%
	200132	Pestizide	1'100	5.5%
	160698	Säuren (Salzsäure, Schwefelsäure, Essigsäure, Ameisensäure)	410	2.1%
	160698	Alkalien (Natron- und Kalilauge, Ammoniaklauge)	100	0.5%
	200115	Hg-haltige Abfälle	60	0.3%
	200121	Leuchtstoffröhren	10	0.1%
	200194	Haushaltsbatterien	0	0.0%
	200117	Bleiakkumulatoren (Autobatterien)	0	0.0%
		Diverses (Nicht klassifizierbare Abfälle)	0	0.0%
		TOTAL	19'860	
		Sammelmenge (gemäss Waagschein)	19'860	